

SAKRET Nassspritzmörtel M 2 H



Hydraulisch erhärtender, zementärer Trockenmörtel für das Nassspritzverfahren



- Gemäß DIN 18551 für Spritzbeton
- Gemäß DVGW-Arbeitsblätter W 347 und W 300
- Gemäß der Richtlinie für Schutz und Instandsetzen von Betonbauteilen vom Deutschen Ausschuss für Stahlbeton
- Gemäß ATV-DIN 18349 Betonerhaltungsarbeiten
- Eingruppierung als Typ 1 "Zementgebundene Beschichtung ohne Betonzusatzmittel und ohne kunststoffhaltige Zusätze" gemäß DVGW Arbeitsblatt W 300-5



Anwendung	<ul style="list-style-type: none">• Für innen und außen• Für Wand und Decke
Eignung	<ul style="list-style-type: none">• Als Bereitstellungsgemisch zur Herstellung und Verwendung als Nassspritzmörtel zur manuellen Verarbeitung• Speziell zur Betoninstandsetzung im Trinkwasserbereich• Als Querschnittsergänzung• Zur Erhöhung der Bewehrungsüberdeckung• Als Ersatz von schadstoffhaltigem oder carbonatisierten Beton
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• Geschmeidig und gut nachbearbeitbar• Geringer Rückprall• Sehr dichtes Gefüge• Wasserundurchlässig• Nicht brennbar• Erhöhter Sulfatwiderstand bis 1500 g/l
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none">• Zement gem. EN 197• Gesteinskörnung gem. DIN EN 12620• Frei von organischen Zusätzen• Zusatzstoffe gem. DIN EN 450

SAKRET Nassspritzmörtel M 2 H

Hydraulisch erhärtender, zementärer Trockenmörtel für das Nassspritzverfahren



Technische Daten

Wasserbedarf - Nassspritzverfahren	ca. 0,138 l/kg Expositionsklassen XC4, XD1, XS1, XF1, XA1
Wasserbedarf - Handverarbeitung	ca. 0,125 l/kg Expositionsklassen XC4, XD2, XS2, XF1, XA2
Ergiebigkeit pro Einheit	ca. 0,5 l/kg
Körnung	0–2 mm
Chloridionengehalt	≤ 0,05 %
Verarbeitungstemperatur	> 5–30 °C
Druckfestigkeit nach 3 Tagen	> 40 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 7 Tagen	> 50 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	> 55 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	> 7 N/mm ²
Schwinden 90 Tage	< 1 mm/m
Dynamisches E-modul	38000 N/mm ²
Statisches E-modul	33000 N/mm ²
Haftzugfestigkeit (7 d)	> 2 N/mm ²
Wassereindringtiefe	< 20 mm
Rohdichte	ca. 2,1 g/cm ³
Rückprall	< 10 %
Füllfaktor	ca. 2–2,1 t/m ³
Materialverbrauch	ca. 2 kg/m ² /mm
Schichtdicke	8–40 mm Wand, Kopf: 8 - 20 mm
Mörtelklasse	R4 nach DIN EN 1504-3
Porosität	
< 9 %	28 Tage

Untergrundvorbereitung

- Den Untergrund von erhärteter Zementschlämme, Fehlstellen, Ausblühungen, Aus-sinterungen, losen Teilen, Bewuchs, Fremdstoffen, Nachbehandlungsmittel und Anstrichresten befreien (z. B. durch Strahlen mit SAKRET Sakresiv oder Hochdruckwasserstrahlen).
- Auf die Festigkeit des Untergrundes gemäß DIN EN 1542 achten.
- Mittelwert $\geq 1,5$ N/mm², kleinster zulässiger Einzelwert $\geq 1,0$ N/mm².
- Das Größtkorn aus der Altbetonfläche muss kuppenartig freigelegt und sichtbar sein, Poren und Lunker müssen geöffnet sein.
- Die Oberfläche muss offenporig, rau und saugfähig sein.
- 24 Stunden vor Mörtelauftrag ist der Untergrund gründlich vorzunässen.
- Vor dem Spritzauftrag muss die Betonunterlage mattheucht sein.

SAKRET Nassspritzmörtel M 2 H

Hydraulisch erhärtender, zementärer Trockenmörtel für das Nassspritzverfahren



Verarbeitung	<p>Manuelle Verarbeitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • SAKRET Mörtel M2H homogen und klumpenfrei mit ca. 0,125 l Wasser/kg Trockenmörtel in einem sauberen Gefäß ca. 2 Minuten anrühren. • Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten den Mörtel nochmals aufrühren. • Den Mörtel auf die mit der Haftbrücke versehenen Betonunterlage auftragen und verdichten. • Bei flächiger Anwendung in der Vertikalen den Mörtel zunächst in dünner Schicht mit der Traufel vorziehen und anschließend in der eigentlichen Lage aufbringen. • Nach kurzer Standzeit die Mörteloberfläche mit einem Holz- oder Kunststoffreibebrett zureiben. • Zur Behandlung der Bewehrung sowie als Haftbrücke den SAKRET Feinmörtel F04H einsetzen. <p>Nassspritzverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geeignet sind handelsübliche Schneckenpumpen (Mono mit Drehzahlregelung). • SAKRET Mörtel M2H mit ca. 0,138 l Wasser/kg Trockenmörtel homogen und klumpenfrei mittels Zwangsmischer anrühren. • Geeignet für alle Nassspritzmaschinen, wie z. B. PFT, Putzmeister, Mader u. a. • Die Angaben der verschiedenen Maschinenhersteller bezüglich Luft-, Wasser- und Stromversorgung sind zu beachten. • Schlauchlänge: max. 40 m bei NW 35 und Endreduzierung. • Folgende Materialdicken sollten einlagig nicht über- bzw. unterschritten werden: <ul style="list-style-type: none"> – Wand: 8 - 40 mm – Über Kopf: 8 - 20 mm • Benötigter Kompressor: > 3 m³/min; > 5 bar • Um möglichst optimale Spritzergebnisse zu erzielen (geringer Rückprall, hohe Verdichtung), sollte mit einem Düsenabstand von ca. 0,5 Meter in einem Spritzwinkel von 90° gearbeitet werden.
Nachbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> • Zur Nachbehandlung die eingebaute Beschichtung zeitnah vor Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Zugluft und Frost schützen (z. B. durch Abhängen mit Folien, feuchten Jutesäcken oder Besprühen mit Wasser). • Die Nachbehandlungsdauer richtet sich nach den Witterungsbedingungen und den jeweiligen Regelwerken. • Unabhängig vom Applikationsverfahren ist die eingebaute Beschichtung mindestens 5 Tage vor zu schnellem Austrocknen zu schützen.
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Witterungsgeschützt, kühl und trocken auf Holzrosten • Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verarbeitbar • Bei sachgerechter Lagerung mind. 6 Monate ab Herstellungsdatum haltbar • Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH), GHS-CODE ZP1.
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren. • Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.
Sicherheitshinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. • Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

SAKRET Nassspritzmörtel M 2 H

Hydraulisch erhärtender, zementärer Trockenmörtel für das Nassspritzverfahren



Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tiefe Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Auf der Grundlage der Klassifizierung Typ 1 nach W 300-5 entfällt die Prüfung gemäß DVGW W 270.
- Außer Wasser keine weiteren Zusatzmittel zugeben.
- Arbeits- und Mischgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Erhärtetes Material mechanisch durch Abklopfen bzw. Abkratzen entfernen.
- Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Lieferung Nassspritzmörtel M 2 H			
Farbe			EAN / GTIN
grau	25 kg Sack	48 Stück auf Palette	4005813944707